



## Informationsblatt

### Tanzende Abteilungen des Funkencorps

Das folgende Informationsblatt „Tanzende Abteilungen des Funkencorps“ gibt allgemeine Hinweise zu Aufnahmemodalitäten, Altersgruppen sowie Höchstgrenzen für die jeweiligen Gruppen.

Die tanzenden Abteilungen des Funkencorps bestehen aus:

Abteilung	Altersgruppe	Höchstgrenze (Tänzer/innen)
Minifunken	4 bis einschl. 9 Jahre	30
Mittlere Funken	10 bis einschl. 13 Jahre	20
Jugendfunken	14 bis einschl. 17 Jahre	20
Tanzende Reihe	Ab 18 Jahren	20

Neue Mitglieder bei den Minifunken müssen zu Trainingsbeginn (ca. April) bereits 4 Jahre alt sein.

Bei der Aufnahme neuer Mitglieder bzw. Wechsel der Gruppe wegen Erreichen der Altersgrenze zählt ansonsten das jeweilige Geburtsjahr. Wer im jeweiligen Jahr die Altersgrenze der nächsten Gruppierung erreicht, steigt nach der laufenden Session (Februar/März) in die nächsthöhere Gruppe auf.

*Bsp.:* Tänzerin aus den Mittleren Funken wird im aktuellen Jahr 14 Jahre alt. Sie steigt somit nach der Session im Februar/März in die nächsthöhere Gruppe (hier: Jugendfunken) auf. Wird die Tänzerin erst ab Januar des nächsten Jahres 14 Jahre alt, so bleibt sie die kommende Session noch bei den Mittleren Funken.

Die maximale Teilnehmerzahl bei den einzelnen Abteilungen wird begrenzt, damit wir als Funkencorps der KG Blau-Weiss Neuenahr Schinnebröder e.V. die notwendige Aufsichtspflicht und ordnungsgemäße Durchführung der Trainingseinheiten und Auftritte gewährleisten können.

Jede Abteilung kann nur so viele Mitglieder aufnehmen, bis die Höchstgrenze erreicht ist. Ausnahme bilden hier bereits aktive Mitglieder, d.h. steigen aktive Mitglieder in die nächsthöhere Gruppe auf und wird dadurch die Höchstgrenze überschritten, wird diese automatisch erweitert. In diesem Fall können keine externen Personen mehr zusätzlich aufgenommen werden.

Die Reihenfolge der Zusagen ergibt sich aus dem zeitlichen Eingang der Anfragen. Besondere Umstände (z.B. bereits aktive Geschwisterkinder, Familienmitglieder) können berücksichtigt werden. Die Entscheidungen treffen in der Regel die jeweiligen Trainer/innen und Betreuer/innen in Absprache mit dem Kommandanten.

Sofern keine Zusage erteilt werden kann, nehmen wir Interessierte gerne auf unsere „Warteliste“ auf.